



Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Ovenstädt – Bechterdissen

TenneT ist beauftragt die Bestandsleitung zwischen den Umspannwerken Ovenstädt und Bechterdissen zu verstärken. Dafür wird die Elbe-Lippe-Leitung Süd mit modernen Hochtemperaturseilen aufgerüstet. Die Planungen für die Umbeseilung der 380-kV-Leitung schreiten voran. Zur Vorbereitung der Maßnahme stehen für den gesamten Leitungsverlauf ab August 2025 Vorarbeiten, sogenannte **Baugrunduntersuchungen (BGU)** zur Ermittlung bodenphysikalischer Eigenschaften, an.

Die Modernisierung der Elbe-Lippe-Leitung Süd dient der Erhöhung der Übertragungskapazität in Nordrhein-Westfalen. Sie sorgt für eine Netzverstärkung der aus den 1980er-Jahren stammenden 380-kV-Leitung von Bechterdissen über Eickum bis Ovenstädt. Mit dem Ausbau dieser bestehenden Leitung wird das deutsche Übertragungsnetz für die im Zuge der Energiewende stark ansteigenden Stromflüsse von Norden nach Süden ertüchtigt.

Baugrunduntersuchungen

Bei den Baugrunduntersuchungen entnehmen Fachleute Bodenproben und stellen fest, wie dicht und durchlässig der Boden ist. So werden notwendige Berechnungskennwerte für Leitungsbauten eingeholt, welche wichtige Erkenntnisse über die vorhandenen Bodenschichten und deren Tragfähigkeit liefern. Die Ergebnisse werden in einem geotechnischen Bericht zusammengetragen.

Beauftragte Firmen

Die Arbeiten erfolgen im Auftrag der TenneT TSO GmbH durch die Dr. Spang – Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Geologie u. Umwelttechnik mbH.

Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Die Dr. Spang – Ingenieurgesellschaft für Bauwesen, Geologie u. Umwelttechnik mbH wird die Baugrunduntersuchungen an ausgewählten Standorten entlang der Trasse vornehmen. Dafür ist es erforderlich, dass die Beauftragten Grundstücke betreten, sowie Wald- und landwirtschaftliche Wege befahren können. Die Untersuchungen beginnen ab dem 18.08.2025 und dauern voraussichtlich bis zum 10.10.2025. Der genaue Zeitablauf hängt von äußeren Umständen ab, beispielsweise den örtlichen Gegebenheiten, den Wetterverhältnissen und dem Sondierungsfortschritt.

Ankündigung Baugrunduntersuchungen
entlang der 380-kV-Leitung Elbe-Lippe-
Leitung Süd zwischen Ovenstädt und
Bechterdissen von
August bis Oktober 2025

Art und Umfang der Untersuchungen

- Betreten und Befahren von Wegen und Grundstücken für Baugrunduntersuchungen
- Dauer der Bohrungen an den Punkten: je nach Bedingungen 0,5 bis 3 Tage
- Einsatz von Bohreräten auf Gummikettenfahrwerk, die von allradbetriebenen Fahrzeugen begleitet werden
- Abstellen der Fahrzeuge am Feld- oder Wegesrand während der Arbeiten
- Zuwegung zu Bohrpunkten abseits der Wege erfolgt ausschließlich mit den Kettenfahrzeugen über die kürzeste Distanz
- Nach Abschluss: Verfüllung der Bohrlöcher und Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands

Hierbei werden im Regelfall keine Schäden oder Einschränkungen verursacht. Sollte es dennoch zu Flurschäden kommen, werden diese durch TenneT beseitigt bzw. angemessen entschädigt.

Rechtliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vermessungen ergibt sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 des Netzausbaubeschleunigungsgesetzes (NABEG). Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Baugrunduntersuchungen als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt.

Ansprechpartner

Für Fragen zum Projekt, den geplanten Maßnahmen sowie Mitteilungen wenden Sie sich gerne an unseren Bürgerreferenten:

Andreas Denninghoff

Referent für Bürgerbeteiligung
Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen

T +49 921 50740-6466

E andreas.denninghoff@tennet.eu

Übersicht der betroffenen Flurstücke

Die Flurstückliste finden Sie auf der Projektwebsite www.tennet.eu/de/projekte/elbe-lippe-leitung-sued im Bereich Downloads.